



<https://blz.li/3q4y>

TSV-STAFFELTEAMS SCHWIMMEN IN NIEDERSACHSEN GANZ VORN MIT

Veröffentlicht am 20.11.2024 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Freude war bei den Schwimmerinnen und Schwimmern des TSV Pattensen bereits im Oktober groß, als endgültig feststand, dass sich insgesamt 3 Mannschaften für den diesjährigen DMSJ-Landesentscheid am 9. und 10. November in Hildesheim durch die bereits sehr guten Vorergebnisse im September qualifiziert haben. Nun fand dieser Wettkampf also kürzlich erneut im Wasserparadies Hildesheim, nur auf der nächsthöheren Ebene, statt und insgesamt 18 Aktive des TSV Pattensen nahmen in drei Mannschaften unterschiedlicher Altersklassen daran teil. Den Anfang machte hier die weibliche D-Jugend der Jahrgänge 2014 und 2013, die in der Besetzung Lenja Hänsch, Nora Bertram, Katharina Kudelka, Selina von Daacke (alle Jahrgang 2013) und Malea Ahlers (2014) an den Start ging, um sich im erstklassigen Feld der besten 8 niedersächsischen Jungschwimmerinnen zu messen. In der 4 x 100m Freistil-Staffel belegten die Mädchen in einer Gesamtzeit von 5:32,53 min. den 6. Platz, gefolgt von einem 5. Platz über 4 x 100m Brust (6:55,69 min.) und sogar einem 4. Platz über 4 x 100m Rücken (6:11,36 min.). Spannend wurde es über die kürzere 4 x 50m Schmetterling-Staffel, da es hier zuerst zu einer Disqualifikation kam und eine gültige Wertung mit einem insgesamt 6. Platz und einer Zeit von 3:00,77 min. erst im 2. Versuch gelang. In der abschließenden Lagen-Staffel folgte dann noch einmal ein guter 5. Platz (6:15,59 min.), der in der Endabrechnung dazu führte, dass sich die TSV-Mädchen über einen ebenfalls starken 5. Gesamtrang auf Landesebene freuen durften. Bemerkenswert war hierbei die noch einmal sehr große zeitliche Verbesserung von 47 Sekunden im Vergleich zum Bezirksentscheid und der Sprung vom 6. Qualifikationsrang um einen Platz nach vorne. Noch besser lief es bei der weiblichen C-Jugend der Jahrgänge 2012 und 2011. Die beim DMSJ-Bezirksentscheid noch als 2 Teams an den Start gegangenen Mädchen wurden nun in Bestbesetzung zu einer Mannschaft zusammengefasst, so dass mit Meike Spangenberg, Marie Spangenberg, Anela Ahlers, Maribel Moya Ruiz (alle 2012), sowie Julia Seidler, Emily Dedman und Smilla Helene Bennigsen (alle 2011) eine siebenköpfige Einheit an den Start ging. Auch hier zeichnete sich von Staffel-Wettkampf zu Staffel-Wettkampf eine immer größer werdende Steigerung der individuellen Leistungen im Wasser ab. Startend mit einem 8. Platz in der Freistil-Staffel (4:48,68 min.), wurde man in der Brust-Staffel zuerst disqualifiziert und schwamm dann nach einem superstarken Nachschwimmen in 6:06,41 min. auf Platz 4 vor. Die 4 x 100m Rücken-Staffel wurde auf Platz 5 (5:31,11 min.) beendet, in der Schmetterling-Staffel gab es in der Zeit von 5:43,46 min. einen starken 4. Platz zu bejubeln. Abschließend sprang in der Lagen-Staffel dann ebenfalls noch einmal ein 4. Platz in einer Gesamtzeit von 5:20,43 min. heraus. Normalerweise würde man jetzt, anhand des am Ende in der Gesamtzeit von 27:30,09 min. erreichten 4. Platzes sagen, dass die ?Blechmedaille? doch sehr unglücklich ist. Wenn man allerdings weiß, dass sich die Mädchen der C-Jugend im Vergleich zur Vorkampf-Qualifikation vom 6. auf den nun 4. Gesamtplatz sogar um 2 Ränge nach vorne gekämpft und dabei ihre Gesamtzeit noch einmal um mehr als 25 Sekunden heruntergeschraubt haben, kann man hier von einem großen Erfolg sprechen. Die größte Herausforderung am Wettkampfwochenende hatten die älteren Damen in der Offenen Klasse zu stemmen, denn sie waren bereits nach den Qualifikationswettkämpfen aller Schwimm-bezirke in Niedersachsen an der Spitze des Rankings zu finden und mussten die im September schnellste, erzielte Zeit gegenüber den anderen starken Teams nun verteidigen. Häufig ist es allerdings so, dass alle Mannschaften dann noch einmal eine andere Besetzung mit schnelleren Schwimmerinnen aufbieten können, so dass eine Medaillenplatzierung vorab nicht planbar war. Das Gute war allerdings, dass auch die Schwimmerinnen des TSV Pattensen, in der Besetzung Alia Oehring (2010), Ann-



Charlotte Märtens (2009), Mia Charlotte Laaser, Linda Sievers (beide 2008), Janne Marit Brinkmann (2007), sowie Katja Breithaupt (2001), noch deutlich besser besetzt an den Start gehen konnten, da dieses Mal alle Sportlerinnen fit und einsatzbereit waren. Gleich in der ersten 4 x 100m Freistil-Staffel konnte so in einer herausragenden Gesamtzeit von 4:10,01 min. ein neuer Vereinsrekord geschwommen werden, mit dem man sich vorübergehend auf Platz 1 setzte. In der Brust-Staffel folgte anschließend ein 3. Platz (5:32,90 min.). In der Parade-Staffel Rücken wurde dann der Grundstein zur Titelverteidigung gelegt. Katja Breithaupt schwamm hier als Startschwimmerin in 1:06,16 min. gleich einen neuen Vereinsrekord, die 3 folgenden Damen waren ebenfalls bestens aufgelegt, so dass am Ende nicht nur der 1. Platz mit etwa 15 Sekunden Vorsprung vor der zweiten Staffel herausprang, sondern auch der 30 Jahre alte Vereinsrekord mit einer 16-sekündigen Verbesserung pulverisiert und auf die nun neue Bestmarke von 4:41,64 min. angehoben wurde. Abschließend siegte das TSV-Quartett dann auch noch in der 4 x 100m Schmetterling-Staffel (4:43,42 min.), erzielte hierbei ebenfalls einen weiteren, neuen Staffel-Vereinsrekord und belegte in der Lagen-Staffel in 4:44,11 min. den 2. Platz. Letztendlich gewannen die Schwimmerinnen des TSV Pattensen souverän mit knapp 23 Sekunden Vorsprung auch den Titel auf Landesebene und freuten sich am Ende nicht nur über die erhaltenen Goldmedaillen auf dem Siegereppchen, sondern auch über die riesengroße Zeitverbesserung von insgesamt einer Minute und 12 Sekunden im Vergleich zum Bezirksentscheid. Die betreuenden Trainer Tanja Oehring und Michael Hamann zeigten sich hochzufrieden mit den gezeigten Leistungen ihrer Schwimm-Schützlinge. Gemeinsam ging es dann anschließend an den Wettkampf noch zu einem gemeinsamen Pizza-Essen, um die tollen Erfolge gebührend zu feiern.